

Bundestagung Lernort Bauernhof

Der Bauernhof - ein Vorreitermodell für zukunftsfähige Bildungsarbeit

Altenkirchen, 11.02.2009 – Der Lernort Bauernhof passt ideal in die gegenwärtige Bildungslandschaft, die Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit vermitteln soll. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLoB) trägt dazu bei, den Bauernhof als außerschulischen Lernort bundesweit auf der Bildungsagenda zu etablieren und hat sich durch ihre Kompetenz zum Maßstabgeber im Bereich des außerschulischen Lernens auf dem Bauernhof entwickelt.

Mit über 200 Teilnehmern, darunter viele die einen Lernort Bauernhof planen, fand Anfang Februar in Altenkirchen die Bundestagung der BAGLoB statt. Die Größe der Veranstaltung machte deutlich, dass die Arbeit der BAGLoB bundesweit Früchte trägt, so Hans-Joachim Meyer zum Felde, Vorsitzender des Vereins. Die zentrale Herausforderung bleibt jedoch bestehen: durch Qualität, Innovation und Vernetzung soll der Lernort Bauernhof zu einem pädagogischen und wirtschaftlichen Erfolgsmodell werden.

Die Tagung in der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen zeigte auf, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung im Fokus gegenwärtiger Bildungsziele steht. Kinder und Jugendliche können sich auf dem Lernort Bauernhof Kompetenzen für die Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung aneignen. Deshalb öffnen sich die Schulen zunehmend für die Zusammenarbeit mit dem außerschulischen Partner „Bauernhof“. Da die Qualität der Angebote immer wichtiger wird, stellte die BAGLoB nun auf der Bundestagung ihre Qualitätskriterien für eine Zertifizierung mit dem Siegel „qualifizierter Lernort Bauernhof“ vor.

Ein Schwerpunkt der Bundestagung lag auf der tiergestützten Pädagogik mit Nutztieren. In Praxisworkshops konnten die Teilnehmenden außerdem die Lernmöglichkeiten auf dem Bauernhof z.B. beim Umgang mit Bienen oder Milch selbst ausprobieren. Biogas auf dem Lernbauernhof – wie geht das?, war ebenso ein Thema der Tagung, wie die praktische Zusammenarbeit mit Ganztagschulen. Hier wurde deutlich, dass Schülerinnen und Schüler durch erlebnisorientierte Erfahrungen Zugang zu vielfältigen Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Kooperation und Motivation erhalten.

Obwohl der Lernort Bauernhof innovative Beiträge zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten kann, dokumentierte die Tagung, dass noch viel Lobbyarbeit und regionale Vernetzung notwendig sind, um den Lernort Bauernhof bei Entscheidungsträgern der Bildungsarbeit bekannter machen. Wie wichtig dabei die aktive Kooperation von Schulen, Höfen und Ministerien ist, zeigen erfolgreiche Projekte zum Beispiel aus Niedersachsen und Baden-Württemberg. Aktuell startet in Rheinland-Pfalz ein zweijähriges Modellprojekt „Lernort Bauernhof“, das mit der Unterstützung durch drei Landesministerien die Zusammenarbeit von Schule und Landwirtschaft fördert.

Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof
Hans-Heiner Heuser, Evangelische Landjugendakademie
Dieperzbergweg 13 – 17, 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681-9516-23 – Email: heuser@lja.de
Internet: www.baglob.de

2.714 Anschläge, Belegexemplar erbeten